

# Elias und Anna sind die Favoriten in Apolda

Welche Vornamen in diesem Jahr die Spitzenplätze einnehmen, erkundet unsere Zeitung beim Standesamt Apolda

**Apolda.** Elias ist der favorisierte Vorname, den Eltern ihren neugeborenen Jungen in diesem Jahr gaben. Darüber informiert das Standesamt in Apolda auf Nachfrage. Die Angaben mit Stand vom 22. Dezember sehen unter anderem folgende Reihung vor, wobei die häufigst gewählten Vornamen folgen: Nach Elias sind das laut Amt in absteigender

Reihung die Vornamen Emil, Bruno, Emilio und Theo. Diese belegen die vorderen Plätze.

Bei den Mädchen waren 2023 diese Vornamen beliebt: Anna (Platz eins), Emilia sowie gleichauf Emma, Hanna und Lia. Auf dem vierten Platz landen: Charlotte, Frieda, Mara und Luna.

Angesichts von 542 Geburten (52 Prozent davon Mädchen), die bis zum 22. Dezember beim Apoldaer Standesamt protokolliert waren, gab es zehn bis 15 Fälle, in denen zwecks Klärung eines Vornamens der Namens-Service in Leipzig konsultiert werden musste. Zudem schlugen die Standesbeamtinnen im Zweifelsfall im „Internationalen Vornamenbuch“ nach. Meist geht es um die Frage, ob es diesen und jenen Vornamen überhaupt gibt und wie die korrekte Schreibweise eines Vornamens ist. Häufig kommt das in Fällen vor, in denen es sich um Kinder nicht-deutscher Eltern handelt. *dlb*



**Elias und Anna machen bei den in Apolda Geborenen das Rennen.** DIRK LORENZ-BAUER